

# BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN  
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN  
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.  
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW  
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
**ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN**



Graf-Recke-Str.43  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211/91429-18  
Kontakt: Harald Siebert  
h.siebert@bgv-nrw.de

Mitgliederversammlung der Zimmerer und Holzbauer

## **Johannes Schmitz bestätigt, Prüfer Eppels und Ausbilder Roskosch ausgezeichnet**

**Düsseldorf.** Johannes Schmitz aus Kaarst bleibt Vorsitzender des Zimmerer- und Holzbau-Verbands Nordrhein. Zum neuen Stellvertreter wählte die Mitgliederversammlung den Kölner Meister Sascha Nitsche. Mit Silbernen Ehrennadeln der Baugewerblichen Verbände wurden der Kassenprüfer Ernst Wilhelm Eppels und Rainer Roskosch ausgezeichnet, der sich im Nachwuchsbereich besonders engagiert.

Die Vorstandsmannschaft mit Schmitz und Nitsche wird in den nächsten Jahren komplettiert durch den im Amt bestätigten Schatzmeister Heinz-Josef Hoja sowie Kai Köhler, Karl-Heinz Starmanns, Bernd Küppers und Werner Zultner. Als Premiere wurde Marco Tietz aus Lünen als Vertreter von westfälischen Zimmerer-Innungen in den erweiterten Vorstand des nordrheinischen Verbandes aufgenommen.

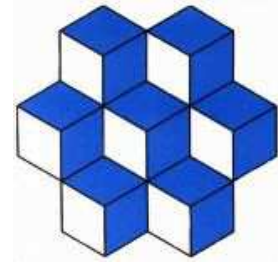
In seinem Rückblick stellte Johannes Schmitz insbesondere die Bemühungen um die neue Landesbauordnung NRW heraus, die für die Zimmerer und Holzbauer erhebliche Geschäftschancen eröffne.

Das Amt der Kassenprüfer stehe nicht gerade „im Rampenlicht – zumindest wenn die Finanzen in Ordnung sind wie bei uns“, meinte Schmitz. „Dennoch ist dies ein sehr wichtiges Amt. Es geht schließlich um die Kontrolle, dass die Mitgliedsbeiträge der Unternehmen sinnvoll, richtig und effizient verwendet werden und dass Vorsorge für schlechtere Zeiten getroffen wird.“ Und weil eine „saubere Weste in Haushaltsangelegenheiten einen so hohen Stellenwert hat, ehren wir Ernst Wilhelm Eppels.“ Der Essener sei nicht nur langjähriger Kassenprüfer im Verband, sondern daneben auch viele Jahre Obermeister der Bau-Innung Remscheid gewesen. Eppels selbst dankte, die Prüfungen der Bücher und Konten hätten „immer gut geklappt. Es stimmt hier alles“.

Als ebenso wichtig wie gesicherte Finanzen beschrieb

**PRESSEINFORMATION**

*Johannes Schmitz „Bemühungen um den Nachwuchs für unsere Betriebe und für ein gutes Image bei den jungen Leuten und bei all denjenigen, die ihnen bei der Berufswahl Rat geben. Unsere Branche braucht dringend qualifizierten Nachwuchs, um den Fachkräftemangel in Grenzen zu halten. Es herrschen noch viele falsche Vorstellungen über das, was bei uns zu tun ist, wie die Arbeiten erledigt werden und was man bei uns als Berufskarriere erreichen kann.“ Rainer Roskosch habe auf diesem Feld viel getan und viel erreicht. Er sei der dienstälteste Gesellenprüfer weit und breit. Mehr als 500 Zimmererlehrlinge habe er geprüft und ihnen dabei „mit seiner ruhigen Art viele Ängste genommen“. Der Geehrte versprach, damit „noch einige Jahre weiterzumachen“.*



PI 26/11/2018

#### **Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes**

*Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Landesinnungsverbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der sechs Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.*

*Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.*

**PRESSSEINFORMATION**